



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 4

ŠKODA AUTO beteiligt sich am „Europäischen Monat der Vielfalt“ und präsentiert Diversitätsstrategie 2030

- › ŠKODA AUTO unterstützt und fördert Diversität und Inklusion in allen Unternehmensbereichen
- › Kulturelle Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung als zentrale Erfolgsfaktoren bei der Erreichung der Unternehmensziele
- › „Europäischer Monat der Inklusion“: ŠKODA AUTO hat im Mai zu zahlreichen verschiedenen Initiativen und Aktivitäten aufgerufen

Mladá Boleslav, 31. Mai 2022 – Um Inklusion und Vielfalt im Alltag und am Arbeitsplatz dauerhaft voranzubringen, hat die Europäische Union den Mai auch in diesem Jahr als „Europäischen Monat der Vielfalt“ ausgerufen. Ziel dieser Initiative ist es, in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz das Bewusstsein für die Bedeutung von Vielfalt und Inklusion zu stärken. Als Unterzeichner der tschechischen „Charta der Vielfalt“ tritt ŠKODA AUTO aktiv für Toleranz, Chancengleichheit, kulturelle Vielfalt und ein respektvolles Miteinander ein. Sein Bekenntnis zu Diversität und Inklusion hat der Automobilhersteller in seiner NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 fest verankert und entsprechende Maßnahmen in seiner neuen Diversitätsstrategie 2030 zusätzlich konkretisiert.

Maren Gräf, ŠKODA AUTO Vorständin für People & Culture, betont: „Geschlecht, ethnische Herkunft, sozialer Hintergrund, Religion, Weltanschauung, sexuelle Orientierung oder Alter bestimmen maßgeblich das Selbstbild eines jeden Menschen. Um in Zukunft erfolgreich zu sein gilt es, individuelle Vielfalt bewusst zu fördern. Es ist eindeutig belegt, dass diversere Teams die besseren Ergebnisse erzielen und innovativer sind. Wir haben den Anspruch, hier voranzugehen und haben Diversität und Inklusion als zentrale Handlungsfelder unserer NEXT LEVEL - ŠKODA STRATEGY 2030 definiert. Wir treten für ein von Offenheit, Toleranz und gegenseitigem Respekt geprägtes Arbeitsumfeld ein, das jedem erlaubt, sich gemäß seiner individuellen Talente und Fähigkeiten einzubringen und seiner Tätigkeit im Unternehmen mit Freude nachzugehen. Denn eines ist klar: Die Einzigartigkeit jedes Menschen ist die Grundlage für die Diversität von ŠKODA AUTO! Unser Ziel: Noch offener, noch warmherziger und noch bunter- simply diverse!“

Anlässlich des [Europäischen Monats der Vielfalt](#) der Europäischen Union hat ŠKODA AUTO in den vergangenen Wochen unter dem Motto „Jeder von uns ist einzigartig! Vielfalt ist, was uns verbindet“ zu zahlreichen Aktivitäten aufgerufen. Ziel war es, das Bewusstsein für die Bedeutung von Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz und im Alltag zu stärken. Das Programm umfasste dabei unter anderem Angebote wie den Workshop „Eltern als Wegweiser in die digitale Welt“ in Zusammenarbeit mit [Czechitas](#) oder Online-Treffen, die sich an Mütter in Elternzeit richteten. Weiterhin fanden Diversity Community Meet Ups statt, zu denen Unterstützer und Botschafter des Themas Vielfalt und Inklusion eingeladen waren. Treffen mit Persönlichkeiten wie Lenka Králová, der Botschafterin des Vereins [Trans*parent](#) oder Dita Formánková, Gründerin der Organisation [Czechitas](#) und Initiatorin des FUN & RUN-Laufs gegen Homophobie in Kooperation mit [Prague Pride](#), rundeten das Programm ab.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 4

ŠKODA AUTO präsentiert seine Diversitätsstrategie 2030

Analog zur [NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030](#) wird der tschechische Automobilhersteller demnächst seine Diversitätsstrategie 2030 präsentieren. Die programmatisch-inhaltliche Richtung geben die sich verändernden gesellschaftlichen Erwartungen an zukunftsgerichtete Arbeitgeber und klare Zielsetzungen in den Bereichen Vielfalt und Inklusion bis Ende des Jahrzehnts vor. Damit unterstreicht das Unternehmen nachdrücklich sein Bekenntnis zu Vielfalt, Chancengleichheit und Toleranz als Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Umsetzung seiner ambitionierten strategischen Unternehmensziele. Einen ausführlichen Einblick in die erzielten Fortschritte in den Bereichen Diversity und Inklusion gibt ŠKODA AUTO in seinem [Diversity Report 2021](#).

Die Diversitätsstrategie 2030 von ŠKODA AUTO umfasst verschiedene Kernbereiche. Unter anderem tritt das Unternehmen für ein **ausgeglichenes Geschlechterverhältnis unter seinen Angestellten sowie Chancengleichheit ein**. Bis zum Jahr 2030 soll jede vierte Position im [Management mit einer Frau besetzt](#) sein. Weiterhin hat sich ŠKODA AUTO in seiner Diversitätsstrategie der aktiven **Unterstützung und Förderung von ERGs (Employee Resource Groups)** verpflichtet. Hier vernetzen sich Angestellte, die etwa die sexuelle Orientierung, die geographische Herkunft oder den ethnischen Hintergrund teilen. Beispiele sind etwa die Gruppen „ŠKODA Proud“ oder „Internationals@ŠKODA“. Hier unterstützen alle interessierten Beschäftigten des Automobilherstellers ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausland dabei, sich nach ihrem Start bei ŠKODA AUTO schnell einzuleben.

Weiterhin adressiert die Diversitätsstrategie die Förderung von Angestellten aus der LGBT +-Community, Maßnahmen für Kolleginnen und Kollegen mit körperlichen Einschränkungen, eine bessere generationenübergreifende Zusammenarbeit oder eine familienfreundliche Politik. Zudem umfasst die Strategie auch das Role Model Program und tritt für ein vorurteilsfreies Miteinander in einem internationalen Arbeitsumfeld ein.

Partnerschaften für mehr Diversität

Als einer der größten privatwirtschaftlichen Arbeitgeber der Tschechischen Republik unterstützt ŠKODA AUTO verschiedene Initiativen zur Förderung von Diversität und Inklusion. Bereits seit 2019 ist der Automobilhersteller zudem Unterzeichner der tschechischen sowie der europäischen Charta der Vielfalt. Darüber hinaus kooperiert das Unternehmen eng mit dem größten Partner von [CSR Europe](#), Business for Society und arbeitet mit dem nationalen Koordinator der tschechischen Ausgabe der Charta der Vielfalt zusammen.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
und Interne Kommunikation
T +420 326 811 773
tomas.kotera@skoda-auto.cz

Gabriela Slabihoudková
Pressesprecherin Beschaffung, Werke
Kvasiny und Vrchlabí
T +420 605 293 198
gabriela.slabihoudkova@skoda-auto.cz



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 4

Videos und Bilder zur Presseinformation:



Video: ŠKODA AUTO: Diversität und Inklusion in Unternehmensstrategie verankert

Mitarbeitende von ŠKODA AUTO mit unterschiedlichen Hintergründen erzählen ihre persönliche Geschichte in dem Mitarbeitervideo „My story“. Auch Maren Gräf, ŠKODA AUTO Vorständin für People & Culture und Karsten Schnake, ŠKODA AUTO Vorstand für Beschaffung sprechen darüber, was sie an der internationalen und vielfältigen ŠKODA Kultur besonders schätzen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA AUTO: Diversität und Inklusion in Unternehmensstrategie verankert

ŠKODA AUTO fördert die Gründung von ERGs (Employee Resource Groups). Die Mitarbeiterinitiative „ŠKODA Proud“ hat sich etwa zur Aufgabe gemacht, Gleichberechtigung zu fördern, Bewusstsein für die LGBT+-Anliegen zu stärken.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA AUTO: Diversität und Inklusion in Unternehmensstrategie verankert

Zum zweiten Mal lud das ŠKODA Diversity-Team alle, die am Thema Diversität interessiert sind, zum „Diversity Community Meet up“ am 17. Mai ins ŠKODA Museum ein. Auf dem Bild (von rechts): Christian Schenk, ŠKODA AUTO Vorstand für Finanzen und IT und Jan Kotík, Diversity-Spezialist.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA AUTO: Diversität und Inklusion in Unternehmensstrategie verankert

Erstmals moderierte ŠKODA AUTO ein Interview zu Themen der Transgender Community im Rahmen des „Diversity Community Meet up“. Die Transgender-Botschafterin, IT-Entwicklerin und Youtuberin Lenka Králová (rechts) beantwortete die Fragen von Martina Zimmermann, Diversity-Koordinatorin bei ŠKODA AUTO (links).

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 4

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV, ENYAQ COUPÉ iV, SLAVIA und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.